

Basispresseinformation 2019

20 Jahre wilhelm.tel

1999 wurde wilhelm.tel als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Norderstedt gegründet. Das Telekommunikationsunternehmen in öffentlicher Hand machte bundesweit von sich reden, als bereits fünf Jahre später in Norderstedt ein flächendeckendes Glasfasernetz die Gemeinde mit ihren damals gut 71.000 Einwohnern versorgte. Eine Premiere in Deutschland. Von Beginn an erhielten die Kunden Bandbreiten, die in vielen Regionen unerreichbar waren.

Auf dem umkämpften Telekommunikationsmarkt positionierte sich der Breitband-Pionier immer wieder erfolgreich mit seinen Diensten. So war wilhelm.tel der erste Anbieter des so genannten Triple Play – Telefonie, Internet und Fernsehen in einem Paket. 2005 expandierte das Norderstedter Telekommunikationsunternehmen nach Hamburg, zwei Jahre später nach Südholstein. Nach Alveslohe wurden Orte wie Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und Quickborn an das wilhelm.tel-Netz angeschlossen. Für die Gemeinde Rellingen baute wilhelm.tel im Jahr 2014 das städtische Glasfasernetz. Auch hier wollte man den Bürgerinnen und Bürgern Datenübertragung per Lichtgeschwindigkeit und damit die Möglichkeiten der Digitalisierung der Zukunft zugänglich machen – ohne Limitierung oder Teilung der Übertragungsbroadbanden.

Neben dem Ausbau des eigenen Glasfasernetzes hat wilhelm.tel in den vergangenen Jahren auch den Aufbau eines flächendeckenden öffentlichen WLAN-Netzes vorangetrieben – ein weiteres erfolgreiches Zukunftsprojekt des Unternehmens. Bereits 2011 wurden die ersten Access Points von MobyKlick auf dem Landesgartenschau-Gelände in Norderstedt getestet, 2013 der Ausbau des kostenfreien öffentlichen WLAN-Netzes und damit des ersten seiner Art in einer deutschen Gemeinde gestartet. Bis heute wächst das MobyKlick-Netz kontinuierlich, auch beim großen Nachbarn Hamburg. Neben der Elbphilharmonie, der Laeiszhalle, den Hamburger Bücherhallen und weiteren öffentlichen Orten ist auch die Reeperbahn sowie alle U-Bahn-Stationen und Hochbahn-Busse mittlerweile mit MobyKlick ausgestattet.

wilhelm.tel ist zudem Kooperationspartner und Dienstleister anderer regionaler Kabelnetzbetreiber im südlichen Schleswig-Holstein: GWHtel (Halstenbek), pinnau.com (Pinneberg), SWN (Neumünster), tel.quick (Quickborn). Mit dem Partner willy.tel betreibt wilhelm.tel das Hamburger Glasfasernetz. Auch die Anbieter VSE NET im Saarland und htp in Hannover werden mit dem digitalen TV-Signal von wilhelm.tel beliefert.

Stadtwerke Norderstedt . wilhelm.tel GmbH
Oliver Weiß . Unternehmenssprecher

Tel: 040 / 521 04 – 371 . Fax: 040 / 521 04 – 125
Mobil: 0151 / 171 08 371. E-Mail: oweiss@stadtwerke-norderstedt.de